

Presseinformation

18. Juni 2021

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Vom Schloss Fischau bis zum Museum Gugging

Gestern, Donnerstag, 17. Juni, wurde im Schloss Fischau die Ausstellung „Bergwelten“ von Sigrid Jonak eröffnet, in der sich die Künstlerin mit der faszinierenden Schönheit der Alpen auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 4. Juli; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 02639/2324 und 0664/441 8770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Ebenfalls gestern, Donnerstag, 17. Juni, öffnete im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „abstrakt : konkret“ mit Arbeiten von Eva Bakalar, Anton Ehrenberger, Hermann F. Fischl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Hannelore Mann, Kurt Schönthaler, Peter Weber, Otto Zitko, Barbara Höller, Thomas Reinhold und Helmut Swoboda. Ausstellungsdauer: bis 17. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Heute, Freitag, 18. Juni, wird ab 19.30 Uhr im Schloss Wasserhof in Gneixendorf die Dauerausstellung „Freu Dich des Lebens – Beethoven in Gneixendorf“ präsentiert: Auf vier Schautafeln an der Fassade dieses musikhistorisch einzigartigen Gebäudes werden dabei Aufenthalt, Alltag, Komponieren und Nachleben des „Mythos Beethoven“ illustriert. Nähere Informationen unter 02732/801-573 und www.koechelgesellschaft.at.

Zur Finissage der Ausstellung von Eva S. Stoccholm lädt die Fischamender Museumsgalerie heute, Freitag, 18. Juni, von 16.30 bis 20 Uhr und morgen, Samstag, 19. Juni, von 10.30 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei der Fischamender Museumsgalerie unter 0676/5342507, Franz Lorenz, e-mail museumsgalerie.fischamend@aon.at und www.fischamend.gv.at/Museumsgalerie.

Heute, Freitag, 18. Juni, steht auch Museumsdirektor Christian Bauer ab 16 Uhr

Presseinformation

direkt in der Ausstellung „Steinbrener/Dempf & Huber. We Are Everywhere. The Cliffhanger Collection“ in der Landesgalerie Niederösterreich für Fragen und Gespräche bereit. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Morgen, Samstag, 19. Juni, folgt im Atelier der Kunstmeile Krems die nächste „Family Factory“, die sich diesmal in Kooperation mit dem Museum Niederösterreich anlässlich des Weltflüchtlingstages mit den Themen Zuhause, Gastfreundschaft und Familie beschäftigt. Beginn ist um 14 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at.

„Die Erfindung der Vogelstimmen“ nennt sich eine Ausstellung im Schloss Wolkersdorf, die morgen, Samstag, 19. Juni, um 17 Uhr eröffnet wird. Elisabeth von Samsonow zeigt darin Skulpturen und Malerei, die sich mit der Organisation biologischer Communities auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 18. Juli; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Für Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juni, haben TANK 203.3040.AT und GrafZXYFoundation in Neulengbach mit „The Mystical House of Chromecast“ die finale Version der Mixed-Reality-Installation „GRAF+ZYX“ angekündigt; Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen unter 02772/54520 und <http://203.3040.at/str.html> bzw. <https://grafzyx.foundation>.

Am Sonntag, 20. Juni, führt eine „Inventour“ von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich namens „Von den Glühwürmchen über die Solarenergie bis hin zu den Windrädern“ an die Wehrkirchenstraße in der Buckligen Welt, wo Siegrun Appelt mit ihrem Projekt „Slow Light“ in Bad Schönau, Edlitz, Unteraspang und Wiesmath ein sichtbares Zeichen für den reflektierten Umgang mit den vielseitigen Auswirkungen künstlicher Beleuchtung auf Umwelt und Klima gesetzt hat; Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Wehrkirche in Edlitz. Am Sonntag, 27. Juni, folgt ab 16.30 Uhr das Kunstgespräch „Schöner Wohnen“ anlässlich der laufenden Ausstellung „Opportunity“ von Hannes Gröblacher im Kunstraum Weikendorf. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Am Donnerstag, 24. Juni, geht im Museum Niederösterreich in St. Pölten ab 18.30

Presseinformation

Uhr das nächste Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“ über die Bühne: Der ehemalige Radrennfahrer Bernhard Kohl und Martin Prinz, Autor des Buches „Der Weg zurück“, diskutieren dabei über „Sport und Doping: Die Macht der Versuchung“. Die Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „I wer‘ narrisch! Das Jahrhundert des Sports“ kann wahlweise vor Ort oder via Livestream besucht werden. Ticket-Reservierungen unter e-mail anmeldung@museumnoe.at; Online-Tickets unter www.museumnoe.at/erzaehltegeschichte. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

In Baden werden die kulturhistorischen Stadtpaziergänge am Donnerstag, 24. Juni, ab 11 Uhr mit „Badener Originale und Prominente – Der Helenenfriedhof“ bzw. ab 14 Uhr mit „Wo Leben und Stille sich begegnen – Der Friedhof St. Stephan“ fortgesetzt. Die nächsten Termine widmen sich dann den Themen „Ich kannte ihn am besten! Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden“ (Freitag, 25. Juni, ab 15 Uhr) sowie „Mozart in Baden! Auf den Spuren des Genies“ (Sonntag, 30. Mai, ab 10 Uhr). Nähere Informationen und Anmeldungen beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Freitag, 25. Juni, lädt das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya ab 18 Uhr zu einem Online-Gespräch mit Franz Pieler, dem wissenschaftlichen Leiter des MAMUZ, und Jiří Macháček, Professor an der Masaryk-Universität in Brunn und Ausgrabungsleiter der frühmittelalterlichen Kirche in Pohansko. Hintergrund ist der Startschuss für die Rekonstruktion einer frühmittelalterlichen Kirche im archäologischen Freigelände des MAMUZ, welcher der archäologische Befund einer rund 1.100 Jahre alten Kirche aus Pohansko in Mähren als Vorbild dient, die im Zeitraum von 2008 und 2012 bei Ausgrabungen freigelegt wurde. Interessierte können kostenlos via Livestream unter www.mamuz.at teilnehmen und live Fragen stellen; nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Samstag, 26. Juni, veranstaltet der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ab 11 Uhr den Performance-Workshop „Wühlen im Archiv III. Performance ist ein Konzept ist ein Dokument ist eine Performance“. Olivia Jaques und Marlies Surtmann beziehen sich dabei exemplarisch auf die Performance „Wenn es eine andere Möglichkeit gäbe“ von Julia Marx. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail anmeldung@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Presseinformation

Im Lindenhof in Raabs an der Thaya öffnen am Samstag, 26. Juni, um 15 Uhr gleich zwei neue Ausstellungen ihre Pforten: im Raum für Kunst „kopfüber“ mit an der klassischen Malerei orientierten Stillleben von Josef Kern sowie in der Galerie „Two Sophisticated Austrian Artists in Self-Portraits“ von Sabine Groschup und Paul Albert Leitner, die sich dem fotografischen Selbstporträt aus künstlerischer Perspektive widmen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 1. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Ebenfalls am Samstag, 26. Juni, lädt das Karikaturmuseum Krems anlässlich seines 20. Geburtstages zu einem Jubiläumstag, bei dem es ab 10 Uhr freien Eintritt zu vier Ausstellungen und dem Deix-Archiv gibt, die Einblicke in den Facettenreichtum des einzigen Museums Österreichs für satirische Kunst geben. Zu sehen sind u. a. Highlights aus den Landessammlungen Niederösterreich, Kuriositäten des Sammlerpaars Grill, Zeichnungen von Janosch und Karikaturen von Gerhard Haderer. Am Sonntag, 27. Juni, folgt ab 10.30 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Volltreffer! Satirische Meisterwerke aus der Sammlung Grill“ eine Veranstaltung der Reihe „Kunst, Kaffee & Kipferl“ mit dem Sammlerpaar Meisi und Helmut Grill. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Im Nitsch Museum in Mistelbach hält Carl Aigner im Rahmen der Ausstellung „Hermann Nitsch – Neue Arbeiten“ am Samstag, 26. Juni, ab 18 Uhr den Vortrag „Passion Farbe. Zur Farblehre des O. M. Theaters“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail office@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

Ein „Potpourri der Sinne“ verspricht „Ein Nachmittag im Garten“ am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Juni, jeweils von 11 bis 19 Uhr im Hof und Garten des ehemaligen Schiffsmeisterhauses in Rossatz, wo Künstler und Designer aus den Bereichen Textil, Schmuck, Keramik, Porzellan u. a. ihre Arbeiten präsentieren. Nähere Informationen unter 0650/4306895, e-mail office@topkulturevents.org und www.topkulturevents.org.

In der Kunsthalle Krems erzählt die Videoinstallation „Metahaven. Chaos Theory“ des Amsterdamer Künstlerkollektivs Metahaven am Sonntag, 27. Juni, ab 10 Uhr zum letzten Mal in eindringlichen Bildern von elterlichen Beziehungen nachdenklicher Erwachsener zu abenteuerlustigen Kinder. Nähere Informationen

Presseinformation

bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Am Sonntag, 27. Juni, veranstaltet auch das Eisenbahnmuseum Strasshof einen Dampfzug mit der ehemaligen Erzbergbahn-Dampflokomotive 97.208. Geöffnet hat das Museum bis 26. Oktober jeweils Dienstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com.

Schließlich feiert das Museum Gugging am Dienstag, 29. Juni, mit freiem Eintritt für die ersten 15 Besucher seinen 15. Geburtstag. Zu sehen gibt es dabei ab 10 Uhr u. a. die Sonderausstellung „naiv.? naive kunst aus der sammlung infeld“ und die neue Präsentation von Werken aus Maria Gugging mit dem Titel „gugging.! classic & contemporary“. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand.